


Produktanwendungsstandard: Hydrogele (Tubengele)	WZ-PS-003 V08 Hydrogele (Tubengele)	 Seite 1 von 2
	gültig bis: 16.06.2022	

Ziele

- Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden
- Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien
- Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität
- Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte

Eigenschaften

- Unterstützen durch die Abgabe von Feuchtigkeit den Abbau von Belägen und Schorf
- Befeuchten trockene Wunden
- Lagern zum Teil Exsudat ein
- Fördern die Granulation

Indikationen

- Trockene oder austrocknungsgefährdete Wunden
- Förderung der Autolyse von Nekrosen und Fibrinbelägen
- Verbrennungen 2. Grades
- Zur Feuchthaltung bzw. Befeuchtung von freiliegenden Knochen, Muskulatur und Sehnen

Kontraindikationen

- Nekrosen und Beläge bei unbehandelter pAVK
- Stark exsudierende und blutende Wunden
- Verbrennungen 3. und 4. Grades
- Einige Produkte sind nicht bei infizierten Wunden zugelassen (Packungsbeilage beachten)
- Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem jeweiligen Produkt oder seinen Bestandteilen

Anwendungshinweise

- Je nach Beschaffenheit der Beläge das Gel bis zu 0,5 cm dick auftragen
- Sekundärabdeckung erforderlich; diese ist abhängig von der Exsudatmenge, z. B. Abdeckung bei trockenen Belägen: semipermeable Transparentfolie; bei der Auswahl ist zu beachten, dass der Sekundärverband das Gel nicht aufsaugt, siehe Information (IN 013) „Auswahl sinnvoller Materialien in der Wundversorgung“
- Wundschmerz, Brennen beim Auftragen möglich
- Unkonservierte Produkte sind nach Anbruch zu verwerfen, konservierte Produkte können nach Anbruch (siehe Packungsbeilage) bis zu mehreren Wochen verwendet werden
- Dauer der Anwendung: bis zu 3 Tage
- Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation: Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch Epikutantest (Vorstellung Dermatologe)
- Siehe aktuelle Produktinformationen: Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung

Risiken/Komplikationen

- Unverträglichkeit/allergische Reaktion
- Mazeration der Umgebungshaut

Aufbau und Zusammensetzung

- Enthalten zwischen 30-95 % gebundenes Wasser, sind selbst aber in Wasser unlöslich
- Enthalten zum Teil Alginate, Natriumchlorid, Carboxymethyl- und Hydroxyethylcellulose und Propylenglykol (je nach Hersteller in verschiedenen Variationen)

Hinweise

Protz K (2019). Moderne Wundversorgung, 9. Auflage, Elsevier Verlag, München

Vasel-Biergans A (2017). Wundaufgaben für die Kitteltasche Band 1 und 2, 4. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH
Datum: 28.05.2020	Datum: 17.06.2020	Datum: 17.06.2020

Erstellt	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
28.05.2020	17.06.2020	17.06.2020	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL Ärztliche Leitung